

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Ausschuss für das Feuerlöschwesen		
Sitzung am:	Donnerstag, 12.11.2015		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	18:45 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Helms CDU

Ausschussmitglieder

Frau Annegret Bohlen	SPD	stv. für AM Helmut Ohlert
Frau Inga Brettschneider	GRÜNE	
Herr Ralf Haake	CDU	stv. für AM Klaus Warnken
Herr Jan Hullmann	UWG	
Herr Werner Kruse	SPD	
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	

beratende Mitglieder der Feuerwehr

Herr Heino Brüntjen	Gemeindebrandmeister
Herr Hartmut Schaffer	stv. Gemeindebrandmeister

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Manuela Imkeit	SPD
Herr Bernd Janßen	GRÜNE/Janßen
Herr Helmut Ohlert	SPD
Herr Klaus Warnken	CDU

Tagesordnung:

Seite:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung der Protokolle vom 13.11.2014 (Nr. 151) und vom 20.06.2015 (Nr. 180)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Ehrungen	3
3.2.	Amtszeiten	3
3.3.	Löschwasserversorgung	3
3.4.	Entwicklung der Mitgliederzahlen	4
3.5.	Kreisbrandmeister	4
3.6.	Förderverein Feuerwehr Petersfehn	4
3.7.	Lehrgänge	4
3.8.	Fehlalarme	5
3.9.	Auftragsvergabe Einsatzfahrzeug HLF 10 für die Feuerwehr Aschhausen	5
3.10.	Feuerwehrgeräteschau	5
3.11.	Ergänzung der Tagesordnung	5
4.	Berufung von Feuerwehrführungskräften in das Ehrenbeamtenverhältnis Vorlage: BV/2015/167	5
5.	Gründung von Kinderfeuerwehren in Ohrwege und Ofen Vorlage: BV/2015/168	6
6.	Haushalt 2016 hier: Teilhaushalt Bürgeramt - Produkt Brandschutz a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm Vorlage: BV/2015/166	7
7.	Antrag der DLRG auf Zuschussgewährung für ein Hovercraft Vorlage: BV/2015/184	7
8.	Anfragen und Hinweise	7
9.	Einwohnerfragestunde	8

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Helms eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung der Protokolle vom 13.11.2014 (Nr. 151) und vom 20.06.2015 (Nr. 180)

Beschluss:

Die Protokolle vom 13.11.2014 (Nr. 151) und vom 20.06.2015 (Nr. 180) werden einstimmig genehmigt.

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Ehrungen

Von Januar bis November dieses Jahres wurden drei Mitglieder für 25-jährige, sechs Mitglieder für 40-jährige, vier Mitglieder für 50-jährige und drei Mitglieder für 60-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

- 32 -

3.2 Amtszeiten

Bei der Ortsfeuerwehr Petersfehn wurden Ortsbrandmeister Heiko Rippen zum 06.03.2015 und sein Stellvertreter Bodo Klostermann zum 09.03.2015 erneut für sechs Jahre ernannt.

Bei der Ortsfeuerwehr Ohrwege hat Herr Renke Harbers zum 22.07.2015 das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters für sechs Jahre übernommen. Die Aufgaben wurden zunächst kommissarisch übertragen.

- 32 -

3.3 Löschwasserversorgung

Ein neuer Hydrant wurde in Kayhausen am Mühlenweg gesetzt. Ein neuer Löschwasserbrunnen wurde am Weidenweg auf dem Spielplatz gebaut.

In der letzten Dienstbesprechung der Feuerwehrsachbearbeiter mit dem Kreisbrandmeister wurde zur Kenntnis gegeben, dass der OOWV die Querschnitte neuer Wasserleitungen - auch bei der Erneuerung vorhandener Leitungen - deutlich verringern wird, was erhebliche Auswirkungen auf die Wasserentnahme durch die Feuerwehren im Brandfall haben wird. Das wird langfristig zu einem steigenden Bedarf an Löschwasserbrunnen führen. Auch die Bedeutung der offenen Wasserentnahmestellen, Löschwasserteiche und Regenrückhaltebecken, wird zunehmen.

Die Verwaltung wird den OOWV auf die öffentlichen Interessen hinweisen, denen auch der OOWV als kommunales Unternehmen verpflichtet ist.

- 32 -

3.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einsatzabt. männl.	283	278	281	280	274	266	264	262	262
Einsatzabt. weibl.	11	12	14	17	16	16	20	20	25
JF männl.	17	15	16	19	24	26	25	29	39
JF weibl.	5	5	5	8	8	10	11	6	9
Altersabteilung	102	104	110	113	119	128	127	128	132
Insgesamt	418	414	426	437	441	446	447	445	467

Die Mitgliederzahlen werden bei der jährlichen Feuerwehrgeräteschau erhoben.

- 32 -

3.5 Kreisbrandmeister

Johann Westendorf, der das Amt des Kreisbrandmeisters seit 2003 bekleidete, wurde am 02.10.2015 verabschiedet. Sein Nachfolger ist der seit April dieses Jahres amtierende Stellvertreter Andree Hoffbuhr aus Edewecht. Als neue kommissarische Stellvertreter des Kreisbrandmeisters wurden Heino Brüntjen, seit 2006 Gemeindebrandmeister in der Gemeinde Bad Zwischenahn, und Jürgen Scheel, seit 2005 Kreissicherheitsbeauftragter, bestellt.

- 32 -

3.6 Förderverein Feuerwehr Petersfehn

Bei der Ortsfeuerwehr Petersfehn wurde ein Förderverein gegründet. Damit existiert neben dem Förderverein der FF Bad Zwischenahn ein zweiter Feuerwehrförderverein in der Gemeinde.

Sinnvoll wäre es, wenn alle Ortsfeuerwehren mittelfristig über Fördervereine verfügen, in welche die Kameradschaftskassen überführt werden.

Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass eine Beschaffung von Ausrüstung für den Einsatz durch Feuerwehrfördervereine ausschließlich nach vorheriger Genehmigung durch den Gemeindebrandmeister, nach Rücksprache mit der Verwaltung, zulässig ist. Ansonsten kommt es zu unkalkulierbaren und möglicherweise unnötigen Folgekosten zu Lasten des Gemeindehaushalts.

- 32 -

3.7 Lehrgänge

In der Landesfeuerwehrschule Loy waren vom 25.09.2015 bis 08.10.2015 vorübergehend 281 Flüchtlinge untergebracht. Seit dem 26.10.2015 läuft der normale Lehrgangsbetrieb wieder.

Dadurch kam es zu Verzögerungen bei notwendigen Lehrgangsbesuchen, von denen auch der Lehrgang des Elmendorfer Jugendfeuerwehrwartes Jens Oltmer betroffen war.

- 32 -

3.8 Fehlalarme

In den letzten Jahren musste häufig über steigende Zahlen bei den sogenannten Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen und den damit einhergehenden Auswirkungen berichtet werden. In diesem Jahr ist diese Zahl bislang glücklicherweise etwas zurückgegangen.

AL Tapken ergänzt, dass die Feuerwehr Ofen allein im Oktober dieses Jahres sieben Mal im Rahmen von Fehlalarmen zur Flüchtlingsunterkunft der Stadt Oldenburg in der Gaußstraße gerufen wurde. In 2015 sei dies insgesamt 13 Mal der Fall gewesen.

Im Zusammenhang mit Fehlalarmen erkundigt sich AV Helms nach der Absicherung der größeren Flüchtlingsunterkünfte in der Gemeinde und der als Notunterkunft genutzten Sporthalle der BBS in Rostrup.

FBL Fischer erläutert, dass die größeren Unterkünfte, konkret An den Kämpen 56 in Specken, Haus Andrea in Aschhausen, mit einer Brandmeldeanlage ausgerüstet sind. Mit der Rückschaltung des Alarms ist der Notdienst der Kläranlage beauftragt.

GBM Brüntjen ergänzt, dass in der Sporthalle der BBS des Landkreises in Rostrup eine mobile Brandmeldeanlage installiert wurde.

- 32 -

3.9 Auftragsvergabe Einsatzfahrzeug HLF 10 für die Feuerwehr Aschhausen

Die Aufträge für das neue HLF 10 der Ortsfeuerwehr Aschhausen wurden am 13.10.2015 von der Kommunalen Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft des Nds. Städte- und Gemeindebundes (KWL) im Namen der Gemeinde erteilt. Zuvor hatte das Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover das Vergabeverfahren geprüft und ohne Beanstandungen genehmigt. Den Auftrag für das Fahrgestell hat die Firma MAN erhalten. Der Auftrag für den Aufbau wurde an die Firma Schlingmann vergeben.

- 32 -

3.10 Feuerwehrgeräteschau

Die nächste Überprüfung der Feuerlöscheinrichtungen in der Gemeinde durch den Kreisbrandmeister (Feuerwehrgeräteschau), an der die Mitglieder des AF Feuer teilnehmen, findet am 18.06.2016 statt (ganztagig).

- 10, 32 -

3.11 Ergänzung der Tagesordnung

AV Helms bittet, die Tagesordnung ab der nächsten Sitzung um den Punkt „Bericht des Gemeindebrandmeisters“ zu erweitern.

- 10, 32 -

4 Berufung von Feuerwehrführungskräften in das Ehrenbeamtenverhältnis **Vorlage: BV/2015/167**

AL Tapken erläutert kurz die Beschlussvorlage zur Berufung von Feuerwehrführungskräften in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Rat der Gemeinde vorzuschlagen,

1. Herrn Ralf zu Jeddelloh mit Wirkung zum 01.01.2016 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Aschhausen zu ernennen,
2. Herrn Martin Schreiber mit Wirkung zum 01.01.2016 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bad Zwischenahn zu ernennen,
3. Herrn Tim Cölsmann mit Wirkung zum 01.01.2016 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bad Zwischenahn zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

5 Gründung von Kinderfeuerwehren in Ohrwege und Ofen
Vorlage: BV/2015/168

Verwaltungsseitig wird ausgeführt, die Feuerwehren seien auf einem guten und vor allem richtigen Weg, den Nachwuchs frühzeitig anzusprechen und für die Feuerwehr zu gewinnen. Angesichts der Situation zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplanes sei die Entwicklung bis heute mit der Gründung einer Jugendfeuerwehr in Elmendorf und Kinderfeuerwehren in Ohrwege und Ofen insgesamt sehr erfreulich.

Die entsprechende Passage in § 11 der Feuerwehrsatzung sei nun allgemeiner gefasst. Das bedeutet, dass es zwar nach wie vor dem Rat der Gemeinde obliegt, über die Einrichtung von Kinder- und/oder Jugendfeuerwehren zu entscheiden, dafür müsse nun allerdings nicht mehr die Satzung geändert werden.

Darüber hinaus sei die Entschädigungssatzung so angepasst worden, dass die Kinderfeuerwehrwarte den Jugendfeuerwehrwarten gleichgestellt werden. Das werde allgemein als angemessen angesehen.

Beschlussvorschlag:

1. Bei den Ortsfeuerwehren in Ohrwege und Ofen wird jeweils eine Kinderfeuerwehr eingerichtet.
2. Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Zwischenahn wird beschlossen.
3. Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte/-beamtinnen und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger/-innen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Zwischenahn wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

6 **Haushalt 2016**
hier: Teilhaushalt Bürgeramt - Produkt Brandschutz
a) Ergebnishaushalt
b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm
Vorlage: BV/2015/166

AL Tapken geht auf wesentliche Haushaltspositionen des Produktes Brandschutz/Feuerwehren im Entwurf des doppischen Budgetplanes für 2016 ein. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Abschließend wird zu der in einer der letzten Sitzungen des AFeuer angeregten Budgetierung der Feuerwehren nach dem Vorbild der Schulen ausgeführt, die Verwaltung habe die Angelegenheit mit der Feuerwehrführung erörtert, die sich eindeutig dagegen ausgesprochen habe. Sinnvoll wäre eine Budgetierung für die Feuerwehren nur, wenn dies Vorteile hätte. Bei der Feuerwehr würde durch eine Budgetierung allerdings Mehrarbeit durch Verwaltungsaufwand entstehen, der von der Feuerwehr nicht leistbar sei.

Beschlussvorschlag:

Der AFeuer empfiehlt einstimmig, dem vorgelegten Entwurf des Haushalts 2016 – Doppischer Produktplan Brandschutz – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

7 **Antrag der DLRG auf Zuschussgewährung für ein Hovercraft**
Vorlage: BV/2015/184

Nachdem kurz auf die Vorlage eingegangen wurde, weist AV Helms darauf hin, dass der Zuschuss an die DLRG haushaltsmäßig nicht zu Lasten der Feuerwehren gehe.

Beschlussvorschlag:

Die DLRG Bad Zwischenahn erhält einen Zuschuss in Höhe der ungedeckten Kosten für die Anschaffung eines Hovercrafts, maximal jedoch 5.000 €. Die Zuschusszusage erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Gemeindehaushalts 2016 und unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

8 **Anfragen und Hinweise**

AM Hullmann regt an, Feuerwehren könnten zusammen mit dem Hegering den Einsatz der Wärmebildkameras bei Dunkelheit üben.

GBM Brüntjen berichtet, es seien bereits mehrere Übungen mit der vorhandenen Wärmebildkamera durchgeführt worden.

- 32 -

9 Einwohnerfragestunde

Keine.

Helms
Ausschussvorsitzender

Fischer
Fachbereichsleiter

Kleemann
Protokollführerin